

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vfgh 2003/1/8 B1898/02

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 08.01.2003

### Index

10 Verfassungsrecht 10/07 Verfassungsgerichtshof, Verwaltungsgerichtshof

#### Norm

VfGG §85 Abs2 / Begründung des Antrages VfGG §85 Abs2 / Natur- und Landschaftsschutz

## Rechtssatz

Keine Folge mangels Darlegung eines unverhältnismäßigen Nachteils

Mit dem angefochtenen Bescheid werden dem Beschwerdeführer Übertretungen des Vlbg Gesetzes über Naturschutz und Landschaftsentwicklung, LGBI 22/1997, durch Setzen von Entwässerungsgräben in einer geschützten Streuewiese zur Last gelegt und ihm die Wiederherstellung des rechtmäßigen Zustandes durch bestimmte Maßnahmen aufgetragen.

Aus den Ausführungen geht in keiner Weise hervor, inwieweit dem Antragsteller durch den Vollzug des angefochtenen Bescheides ein unverhältnismäßiger Nachteil entstehen würde. Der Antragsteller hat es daher verabsäumt, sein Interesse an der Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung hinreichend zu konkretisieren, sodass dem Verfassungsgerichtshof die gemäß §85 Abs2 VfGG notwendige Abwägung "aller berührten Interessen" nicht möglich ist.

# Schlagworte

VfGH / Wirkung aufschiebende

**European Case Law Identifier (ECLI)** 

ECLI:AT:VFGH:2003:B1898.2002

Dokumentnummer

JFR 09969892 02B01898 01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, http://www.vfgh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH. www.jusline.at